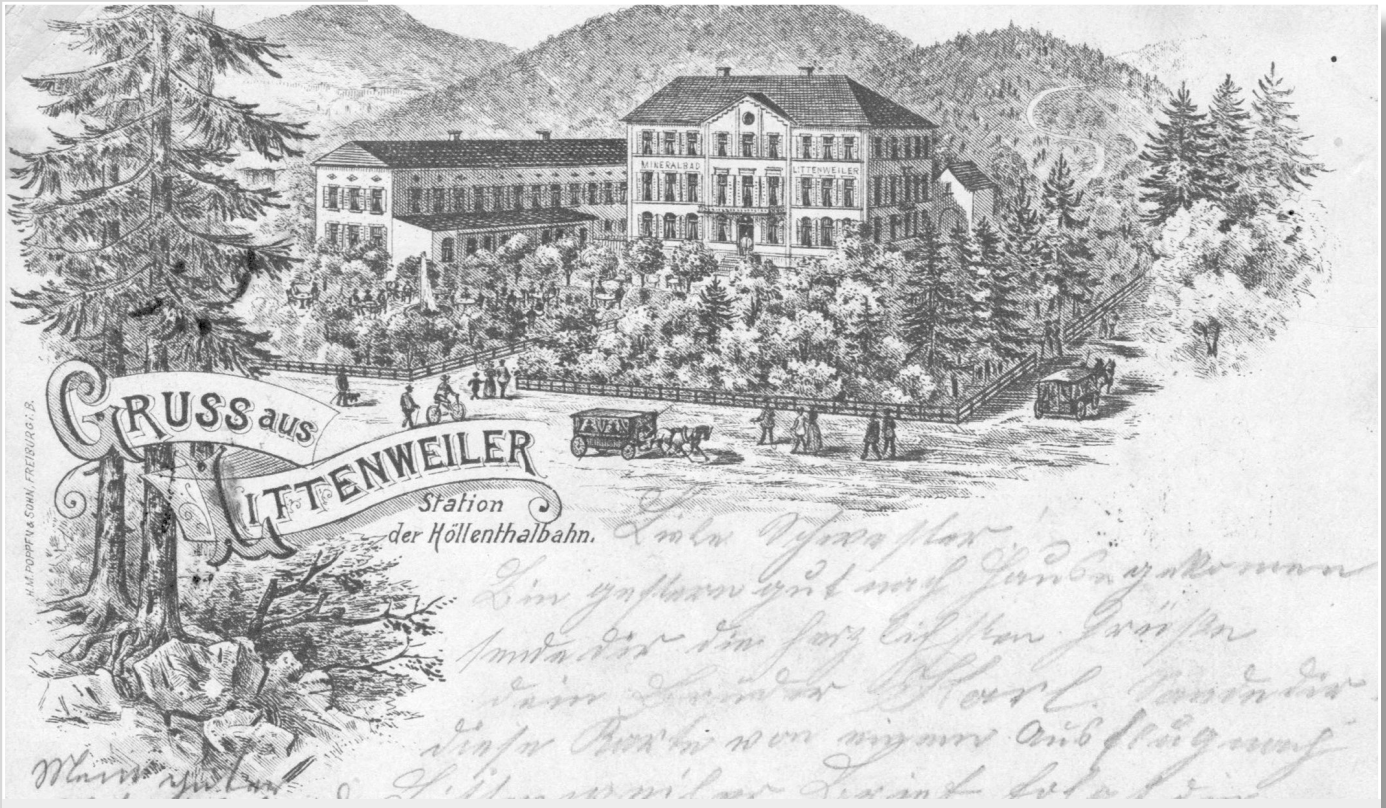
's Littenweiler Dorfblatt

Heft 2
April/Mai 2020
26. Jahrgang

www.littenweiler-dorfblatt.de



Die Postkarte aus dem Jahr 1900, die uns Erich Wickersheim aus Ebnet freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, zeigt das damalige Gasthaus Stahlbad.

Das Stahlbad hat eine lange Geschichte

Das Stahlbad, das im Jahr 1843/1844 gebaut wurde, hat eine lange und bewegte Geschichte. Als berühmtes Gast- und Badehaus bekannt, wurde es ab 1920 von den Schwestern der „Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom III. Orden des hl. Franziskus“ aus Gegenbach geführt. Zuerst diente das Kurhaus als Heim für ältere Schwestern, bis es ab 1938 ein Ort für zahlreiche Erholungssuchende wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem dort eine Abteilung der Frauenklinik untergebracht war, wurde es zu einem Alten- und Pflegeheim.
Heute liegen die Geschicke des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes in den Händen des Vereins „Marienhaus St. Johann“. Mit dem Neubau zweier Gebäude wird das Pflegeheim nun in die Zukunft geführt. Weitere Informationen hierzu lesen Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Beate Kierey

Wir veröffentlichen in dieser Ausgabe wie gewohnt Termine und kündigen auch Veranstaltungen an.
Aktuell kann aber niemand sagen, ob diese stattfinden können!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!
Ihr Dorfblatt-Team

HEIM-SCHWAB & CO GmbH
Bau- und Möbelschreinerei
Inhaber: Heinrich Heitzler
Kirchhofweg 2 • 79108 Freiburg
☎ 0761/54314
www.heim-schwab.de

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761/69198 • Fax 6967157
Büro Kirchzarten: Tel. 07661/9086146 • Fax 9086151 TÜV-Mängelbeseitigung

Seit 100 Jahren!
SÄNGER-BAU
S
▪ Neubau, Umbau
▪ Sanierung
▪ Reparaturen
Tel. 0761/6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

Wir schaffen den Durchblick – seit über 200 Jahren!
Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI
www.krausfensterbau.de
Kraus
Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01
Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster

Jochen SAHL
Sanitäre Installationen
Gas-, Wasser-, Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik
Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761 - 6 78 48
Fax 0761 - 6 91 74 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de

Rombach HOLZBAU
Kirchzarten
Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung
Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude
Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten
Fliesenarbeiten
Natursteinverlegung
Gartenterrassen
Fugensanierungen
Abbrucharbeiten
Verputzarbeiten
Estricheinbau
Abdichtungstechnik
band
Meisterbetrieb
Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

HN
BAUUNTERNEHMEN
Andreas Hin
Rohbauerstellung
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Tannenbergstraße 12
79117 Freiburg
Telefon 0761 / 69 63 641
Telefax 0761 / 69 63 644
andreas.hin@hin-bau.de
Rohbauerstellung
Trockenlegungen
Beton-
Maurer-
Pflaster-
Kanal-
Umbauarbeiten
Dichtigkeitsprüfungen

Stahlbad St. Antonius in Littenweiler

Baustelleneinrichtung beginnt
Inbetriebnahme für Frühjahr 2022 geplant

Nach Ostern wird mit dem Aushub und dem Verbau zum Rohbau des Stahlbads St. Antonius in Littenweiler begonnen werden. Der Verein Marienhaus St. Johann e.V. rechnet mit einer Fertigstellung der neuen Pflegeeinrichtung im Frühjahr 2022.

Im Dezember 2017 hatte der Verein Marienhaus St. Johann e.V. zusammen mit der Stadt Freiburg eine Mehrfachbeauftragung für den Bau eines neuen Pflegeheims auf der 5.000 qm großen, teilweise bisher unbebauten Flächen an der Sonnenberg/Eichbergstraße, in Auftrag gegeben. Die Jury hatte sich dann, Mitte April 2018, fast einstimmig für den Entwurf der Freiburger Arbeitsgemeinschaft Franz und Geyer mit Stocker-Dewes Architekten ausgesprochen. Dieser wurde der Öffentlichkeit bei einer Veranstaltung vorgestellt.
Kritik, die auch in einer Petition und juristischen Klagen Ausdruck fand, entzündete sich unter anderem an der Höhe, der Kubatur der Gebäude, dem Abstand zur Grundstücksgrenze und zur bestehenden Bebauung „Im Winkel“ (Verschattung, Erschütterung der fundamentlos erbauten Häuser), ebenso wurden ökologische Gründe (Versiegelung) im bisher unbebauten Park und die Befürchtung eines zunehmenden Verkehrs angeführt.
Bauherr Friedhelm Voigt vom Marienhaus St. Johann e. V. und die beiden stellvertretenden Vorstände Wilfried Pertschy sowie Andrea Jandt, (Marienhaus) informierten anlässlich der Baustelleneinrichtung zusammen mit Uwe Münchau, Klotz und Partner, der die Projektsteuerung innehat, sowie Architekt Wolfgang Stocker über das Neubau-Projekt.
Auf dem Gelände entstehen nun zwei dreigeschossige Gebäude mit insgesamt 72 Plätzen, aufgeteilt in sechs Wohngruppen für je zwölf Bewohner. Davon werden im Erdgeschoss zwei Wohngruppen für Menschen mit Demenz konzipiert, in den darüber liegenden Etagen entstehen Wohngruppen für orientierte Menschen und integrative Wohngruppen.

Neubau für ein wohnortnahes Pflegeangebot

Für das Dachgeschoss wurden vier bis sechs barrierefreie Wohnungen geplant. Insgesamt floss in das Konzept des Hauses neuestes gerontologisches und pflegerisches Fachwissen ein. „Damit wollen wir im Freiburger Osten ein wohnortnahes Pflegeangebot bieten, das den Menschen ermöglicht, bei Pflegebedarf im hohen Lebensalter im Quartier zu bleiben und so weiterhin, trotz des Wohnortswechsels, die bisher gelebten Beziehungen und Anbindungen weiter erleben zu können“, betont Friedhelm Voigt.
Das jetzige Konzept berücksichtigt zudem, dass das denkmalgeschützte Stahlbad-Gebäude räumlich freigestellt ist und sich damit offen zum Ortskern von Littenweiler zeigt. Auch die Quellenfassung wird nicht überbaut werden. „Ein barrierefreier Weg führt über den Hinterwaldtobel (Dorfbach) durch die Parkanlage zum Eingangsbereich, der sich im gläsernen Übergang befindet und die zwei Gebäude miteinander verbindet. Das Foyer kann für Veranstaltungen des Hauses genutzt werden. Der sich anschließende Begegnungsraum mit einem Café, einer Kapelle mit offenen Gottesdiensten und einem „Raum der Stille“ laden zum Austausch mit Menschen aus dem Stadtteil ein. Dazu wird es ein Wellnessbad mit Friseur und einen Bewegungsraum zum „Geräte unterstützten Training“ geben. „Wir tun viel für die Mobilitätserhaltung im Haus, sodass der Einsatz von Rollstühlen vermieden und die Zunahme des Pflegebedarfs zeitlich sehr weit hinausgeschoben werden kann“, erklärt Andrea Jandt.

Noch klafft hier eine große Baulücke. Doch bald werden hier zwei dreigeschossige Gebäude für wohnortnahe Pflege entstehen.

Foto: Beate Kierey

Alle Freiflächen werden künftig von den Bewohnern des Stahlbads und ihren Besuchern zu nutzen sein.

„So haben wir Wert darauf gelegt, die Grünflächen nicht zu versiegeln, sondern sie dem Bedarf nach zu verschieben. Im hinteren Bereich werden die Säuleneichen weiterhin Schatten spenden, rollstuhlgerechte Hochbeete entstehen, und Hecken werden den Bereich umgeben. Entlang des Dorfbaches wird bestehende Ufergehölze wieder ausschlagen und durch Neupflanzungen bereichert.
„Eine Linde wird wieder vorn in der Parkanlage gepflanzt. So dass ein parkähnlicher Gartenbereich mit Brunnen zum neuen „Tobelplätzchen“ (abgeleitet vom Hinterwaldtobel-Bach) wird, und sich zum Ortskern von Littenweiler hin öffnet und die Sinne mit Farben, Blütenduft und Blattfärbung anregen wird.

Antwort auf die demografische Entwicklung

Sitzmauern und Bänke laden dann zum Verweilen ein“ so Uwe Münchau. „Im Verlauf der Baumaßnahme“ versichert Architekt Wolfgang Stocker „werden wir die Erschütterungen im Blick behalten und zudem erschütterungsarme Materialien verwenden“. „Wir stehen mit den Anwohner in direktem Kontakt und möchten im guten Miteinander das Projekt, das bei 15, 5 bis 16 Millionen Euro liegt, umsetzen“, so Friedhelm Voigt. „Mit dem Neubau des Stahlbads St. Antonius wollen wir eine Antwort auf die demografische Entwicklung geben und haben ein Haus nach modernstem Wissen konzipiert, um dem steigenden Pflegebedarf nachzukommen. Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern im Freiburger Osten eine Pflegeeinrichtung der Zukunft zu bauen“.

Beate Kierey

Bürgerverein informiert

Termine
24. Mai 2020 Statteilturnier beim SC Freiburg
25.-26. Juli 2020 Stadtteilfest in Littenweiler

Freiburg putzt sich raus
Der Bürgerverein bedankt sich bei den zahlreichen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die auch in diesem Jahr wieder im Sinne einer sauberen Umwelt an dieser stadtweiten Müllsammelaktion teilgenommen haben. Vertreten waren alle Altersgruppen, vermisst wurden leider die sonst so eifrigen Jahrgänge der Bewegung „Fridays for feature".

Stadtteil-Turnier 2020 beim SC Freiburg
Zum 900-jährigen Jubiläum der Stadt Freiburg veranstaltet der SC Freiburg am Sonntag, 24. Mai 2020, ein Fußball-Turnier für Mannschaften aus den Freiburger Stadtteilen. Der Bürgerverein Littenweiler ist Ansprechpartner zu diesem Turnier. Meldungen bitte an info@bv-littenweiler.de Die bisherige Meldelage ist so dünn, sodass zu befürchten ist, dass Littenweiler keine Mannschaft stellen kann.

Stadtteilfest in Littenweiler
Das Organisationsteam der Vereine im Stadtteil zur Vorbereitung des „Dorfhocks" 2020 hat bereits mehrfach getagt. Wie in den vergangenen Jahren werden auch im Jubiläumsjahr wieder neben musikalischen und tänzerischen Darbietungen in und um den Bürgersaal an den Ständen der Vereine leckere Speisen und erlesene Getränke angeboten. Außerdem bietet der Besuch des Dorfhocks Gelegenheit zu interessanten Begegnungen und Gesprächen innerhalb der Stadtteilgemeinschaft.

Bahnhof Littenweiler und Verlängerung der Stadtbahn
Leider muss der Vorstand des Bürgervereins feststellen, dass zum Thema Erneuerung des Bahnhofareals und Verlängerung der Stadtbahn zum Kappler Knoten von Seiten der Stadtverwaltung bisher wenig Bewegung kommt. Festgelegte Gesprächstermine mit der Bauverwaltung werden immer wieder verschoben, die zugesagte Informationsveranstaltung zum Bahnhof hat bis heute noch nicht stattgefunden. Der Bürgerverein wird in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat die Thematik weiter vorantreiben und die Stadt immer wieder zur Aktivität unter Mitwirkung und Beteiligung der Bürgerschaft auffordern.

Franz-Jürgen Zeiser,
Vorstand Bürgerverein Littenweiler

Leserzuschrift

Wenn ich Ihr Heft 1/2020 lese, erfasst mich Freude und Grauen. Freude, dass zwei junge Menschen den Mut haben in der ehemaligen Badischen Beamten Bank ein Studio für Bewegung aufzumachen, das Helligkeit, Intelligenz, Freundlichkeit und Kraft ausstrahlt.
Es erfasst mich Grauen darüber, was der CDU-Stadtrat sich da zusammen träumt. Die wohnen wahrscheinlich alle in ruhigen Nebenstraßen. Wenn ich mir jetzt schon das Verkehrschaos in der Lindenmattenstraße ansehe und mir dazu noch zwei Straßenbahnlinien, Busse, Autoverkehr und Zugverkehr denke, dann fasse ich mir an den Kopf. Da gibt es Machtlobbys, die ihre Ideen durchsetzen und nicht auf die Bedürfnisse der Menschen schauen. Diese Zeit ist vorbei, ob sie wollen oder nicht. Es ist jetzt die Zeit des Mitgefühls.
Die Fällung der großen Pappel betrübt mich. Es hätte bestimmt wissenschaftliche Methoden gegeben sie zu erhalten, so wie man auch Tumore ausschält. Viele meiner sensiblen Freunde hier sterben an gebrochenem Herzen, was sich wissenschaftlich nicht erfassen lässt.
„Anlieger sind gefordert", die Leute werfen täglich achtlos ihren Müll auf den Bürgersteig und wir sind dann gefordert? Sind wir die Idioten für diese respektlosen Leute?

Ulf Ingerfurth

Anzeige

Jobticket ab 01.01.2020

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein- in Freiburg, Frau Vesna Lederer, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass Arbeitgeberleistungen zu Aufwendungen der Mitarbeiter für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte, auch wenn sie nicht zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbracht werden, vom Arbeitgeber pauschal mit 25 % besteuert werden - § 40 Abs. 2 EStG. Dies gilt für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Linienverkehr zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (z. B. Job-Tickets) sowie für private Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr. Eine Anrechnung der pauschal besteuerten Zuschüsse auf die Entfernungspauschale nach § 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 Satz 2 und Abs. 2 unterbleibt. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerverbund.de. Oder direkt bei Frau Lederer
Tel.: 0761 / 69 67 69 - 84 oder 0173 – 304 78 25.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern
im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-
Beratungsstelle: Am Hörchersberg 5 a, 79117 Freiburg
Beratungsstellenleiter: Frau Vesna Lederer
Tel.: 0761 / 69 67 69 - 84; Termine nach Vereinbarung
www.steuerverbund.de • vesna.lederer@steuerverbund.de

Einsatzkräfte im Freiburger Osten. Von wegen: *Tatü tata*, wir sind gleich da!

So langsam kommt das Problem der oft schwierigen Verkehrsverhältnisse im Freiburger Osten, über die das Littenweiler Dorfblatt immer wieder und schon seit 2014 berichtet hat! in das allgemeine Bewusstsein. In einem Artikel der Badischen Zeitung vom 13.12.2014 von Simone Lutz wurde ein Notarzt–Einsatz in Littenweiler geschildert. Der Notarzt benötigte genau 28 Minuten (!) bis zu seinem Einsatzort in Littenweiler. Dabei darf/soll eine Feuerwehr nur zehn Minuten, ein Rettungswagen nicht länger als 12 Minuten und ein Notarzt nicht länger als 15 Minuten unterwegs sein.

Beim Neubau am Schnaitweg, in dem heute u.a. ein Kindergarten und der Polizeiposten Littenweiler untergebracht sind, lag der sogenannte Hedra (Helicopter Drop Aera) Punkt Nr. 7, ein ausgewiesener Hubschrauber-Landeplatz bei Noteinsätzen, er wurde nun auf die Tunnel-Ein- bzw. -Ausfahrt verlegt.

Durch die Eröffnung des B-31-Tunnels baute man die Schwarzwaldstraße ab der Maria-Hilf-Kirche zurück und verlegte die Straßenbahn in ein eigenes und zudem erhöhtes Gleisbett, auf dem kein Rettungsdienst fahren kann – Ausweichplätze für den Autoverkehr gibt es ebenso wenig. In Ebnet und Kappel wurden neue Wohngebiete erschlossen, der Verkehr verdichtet sich zusehends – die Straßenbahnen sind zu Schul- und Geschäftszeiten schon ab Endhaltestelle Laßbergstraße überfüllt.

Idealer Standort: Der Kappler Knoten?

Hans Lehmann, Vorsitzender des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee, hat nun die Diskussion um eine städtische und dauerhaft besetzte Feuerwache mit Berufsfeuerwehrleuten und eventuell auch einer Rettungsdienststelle am Kappler Knoten ins Spiel gebracht. Dies u.a. auch mit dem Argument, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in Kappel und Ebnet, deren Mitglieder nicht unbedingt im Osten wohnen und arbeiten, nicht schnell genug an einem Einsatzort sein könnten. Als idealer Standort gilt Lehmann nun der Kappler Knoten.

In Bezug auf den Neubau eines Feuerwehrhauses in Kappel teilt die städtische Pressestelle mit, dass der Gemeinderat im Rahmen des Konzepts „Kostenoptimierung im Brandschutz“ den „Neubau der Feuerwehrhäuser Lehen und Kappel“ beschlossen habe. Dabei liegt die Priorität auf dem Feuerwehrhaus in Lehen, da wir von dort aus auch den neuen Stadtteil Dietenbach und das Baugebiet Im Zinklern abdecken müssen.“

„Aufgrund der aktuellen Diskussionen zur Entwicklung des Freiburger Ostens (z.B. Verlängerung Stadttunnel) bedarf es einer Gesamtbewertung und politischen Entscheidung. Wenn im nächsten Doppelhaushalt 2021/2022 entsprechende Mittel bereitgestellt werden, könnte ein Neubau (des Feuerwehrhauses in Kappel) ab 2023 erfolgen.“

Verkehrsprobleme werden zur Dauersituation

Am Kappler Knoten soll bekanntlich die Straßenbahnlinie 1 enden, soll eine Buswendeschleife untergebracht werden, soll nach dem Vorschlag der CDU ein breit aufgestelltes Mobilitätszentrum entstehen, soll ein großer (?) Park- und Ride-Platz angelegt werden und sollen auf dessen Überbauung Klein-Gewerbebetriebe angesiedelt werden. Allerdings stehen dort noch immer die Wohnheime für Geflüchtete, zudem sind nicht alle Grundstücke in städtischem Besitz.

Der Bürgerverein Littenweiler nimmt diesbezügliche Berichte „mit großer Verwunderung“ zur Kenntnis, vor allem auch, dass der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee den Kappler Knoten in Littenweiler vorschlägt und kommt mit dem Gegenvorschlag eines Standorts zwischen Zentrum Oberwiehre (ZO) und Alter Stadthalle, bekanntlich im Stadtteil Oberwiehre-Waldsee gelegen…

Schon bei SC-Spielen, die ja voraussichtlich nur noch bis Mitte Mai ein verkehrliches Problem darstellen, aber auch bei Tunnelsperrungen hat man bemerkt, dass der PKW-(Schleich)- verkehr sich dann durch die Kartäuserstraße und die Wiehre quält – selbst große Laster versuchen ihr auf einem Navigationsgerät begründeten Glück. Durch den geplanten Bau des Straßentunnels/Ganter-Knoten werden diese Verkehrsprobleme einerseits zu einer langjährigen Dauersituation und andererseits verschärfen sie das Problem der Zufahrt von Rettungsdiensten aller Art.

Zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung lädt der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee, am Montag, 18. Mai 2020, 19.00 Uhr in den Maria-Hilf-Gemeindesaal ein. Vertreten sein werden: Polizei (angefragt), Stadtdirektor Ralf-Jörg Hohloch (Amtsleiter des Amts für Brand- und Katastrophenschutz und Kommandant der Feuerwehr Freiburg), Jochen Hilpert (Vorstand des DRK-Kreisverbands Freiburg) sowie Dr. Daniel Schmitz (Leitender Oberarzt, Ärztlicher Leiter Rettungsdienstbereich Freiburg).

Hubert Matt-Willmatt

schwarz auf weiss
Litho & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg
Telefon 07 61 51 45 70
Telefax 07 61 55 46 54

Littenweiler Bauernmarkt e.V.

Wann? jeden Samstag von 8.00-13.00 Uhr

Wo? auf dem Dorfplatz Littenweiler

jeden letzten Samstag im Monat :

Aktionstag

und wie immer:
viele Sonderangebote an den Marktständen

Littenweiler Bauernmarkt e.V.

STALF

Reparatur aller Marken
Unfall- / Lackierarbeiten
Elektrische Diagnose
AU / TÜV
Steinschlag- und Glasreparatur

Klimaservice
Gasprüfung für Caravan und Wohnmobil
Neu: Fahrräder, E-Bikes und Fahrradreparaturen

Stalf Kfz Kappler Straße 52 79117 Freiburg T 65554

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:
Auspuff
Bremsen
Stoßdämpfer
TÜV-Abnahme täglich!
Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Ihre spezialisten rund ums Auto!

MARTORANA
Kfz-SERVICE
Ihre kompetente Motorrad- und Autowerkstatt
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
• Haupt- und Abgasuntersuchung
• Unfallinstandsetzung • Motorradservice
• Scheibenreparatur • Reifenservice
Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • **Telefon:** 0761 - 65 77 0
E-Mail: info@martorana.de • **Internet:** www.martorana.de

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
HU / AU · Unfallinstandsetzung
Klimaservice · Scheibenreparatur
Autohandel
Walter Hätti
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411 · Telefax 0761/67163
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de
Internet: www.automobile-haetti.de

Der Trend geht zu kleineren, leistungsstarken Hörsystemen

Hörakustik Burghard: Inhabergeführter Meisterbetrieb

Ob Kassen- oder High End-Gerät, bei Hörakustik Burghard werden alle Geräte von Hörgeräteakustiker Benedikt Jander und Daniel Burghard, Inhaber und Hörgeräteakustik-Meister (rechts), den individuellen Lebensumständen und Bedürfnissen angepasst.

Foto: Beate Kierey

Vor sechs Jahren eröffnete Daniel Burghard, Hörakustik- und Augenoptikermeister, in der Sonnenbergstraße bereits sein zweites Geschäft. Das Stammhaus hat seinen Sitz in Löffingen. Für Littenweiler habe er sich ganz bewusst entschieden, denn für die Kunden sei es oft schwierig, von hier bis in die Stadt hineinzufahren, zudem er in Littenweiler direkt vor der Haustür Parkplätze anbieten kann. Inzwischen hat er sogar eine zweite Kabine in den Geschäftsräumen eingerichtet, sodass zwei Mitarbeiter gleichzeitig Kunden optimal beraten und Hörgeräte anpassen können. Für die Beratung nimmt sich das Team dabei sehr viel Zeit.

Gehörschutz für Musiker, Schlaf- und Schnarchschutz sowie Tinnitus

„Wir sind ein inhabergeführter Meisterbetrieb. In ganz Freiburg gibt es nur noch drei eigenständige Fachgeschäfte. Zu unseren Stärken zählt, dass wir für jeden Kunden den ihn vertrauten Ansprechpartner stellen", so Burghard, „das schafft eine sehr persönliche Beratung und vor allem ein hohes Maß an individuell abgestimmter Qualität".

Ob Gehörschutz für Musiker, Motorradfahrer, Hobbyhandwerker, Hilfe durch einen Schlaf-, Schnarch- oder Schwimmschutz, Hörakustik Burghard bietet jeweils eine passende und kundenorientierte Lösung. Auch Tinnitus- und Hyperakusis- Patienten werden professionell und persönlich begleitet. Das Ziel jeder Hörgeräteversorgung ist, dass der Hörverlust mit einem neuen Hörgerät optimal ausgeglichen und durch das neue Hörerlebnis die Lebensqualität gesteigert wird.

Auch Hörgeräteakustiker Benedikt Jander betont, „dass nicht immer das teuerste Gerät für jeden Menschen auch das beste Hörgerät ist, viele benötigen schlichtweg gar kein High End-Gerät". Zudem betont Burghard, sei man nicht herstellergebunden und damit frei in der Beratung.

Service während der Corona-Krise

Und wenn es dem Kunden nicht möglich ist, selbständig das Geschäft aufzusuchen, „komme ich gern persönlich nach Hause oder wir holen die Personen ab, damit wir die individuellen Messungen bei uns vor Ort genauestens durchführen können. Während der Corona-Krise sind wir immer von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch erreichbar. Egal ob unser Geschäft geschlossen ist. Batterien können per Post oder Bote gebracht werden, unser Service ist zu Individualterminen immer möglich. Dies gilt für alle Hörgeräte-Träger, egal ob die Versorgung von uns ist."

„Sorglos-Paket" seit März

Seit März bietet Hörakustik Burghard seinen Kunden ein „Sorglos-Paket" an. Das bedeutet, dass für alle neu erworbenen Hörgeräte eine Garantie für sechs Jahre gilt, und in diesem Zeitraum ein kostenloser Batteriewechsel oder eine eventuelle Reparatur übernommen wird, diese sogar inklusive einer Verlustversicherung. Zudem hat Burghard eine „Hörakustik-App" eingerichtet, mit der die Kunden direkt einen Termin ausmachen können, aber auch weitere wichtige Informationen erhalten.

Hörakustik Burghard, Inhaber Daniel Burghard, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonnenbergstr. 3 in Littenweiler, Tel.: 59 03 38 24, info@hoerakustik-burghard.de.

Beate Kierey

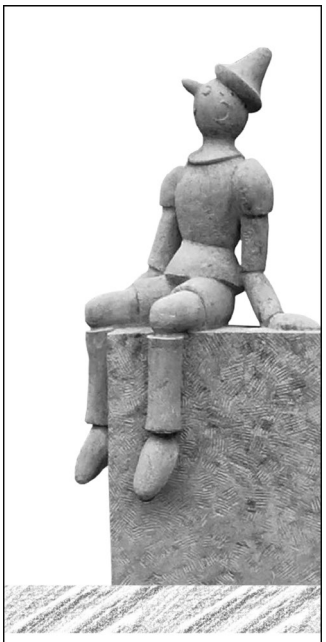
Liebe Kundinnen, liebe Kunden,

zu unserer Entlastung haben wir ab April mittwochs von 9 bis 14 Uhr geöffnet, nachmittags geschlossen. Vor Ostern sowie vor Donnerstag-Feiertagen ist ganztags geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kornelia Bolch
Geschäftsführerin

Die Flocke Naturkost
Heinrich-Heine-Straße 18a
an der Endhaltestelle Lassbergstraße
Telefon 0761/6 62 30
Mo - Fr 9 - 19 Uhr · Sa 8.30 - 14 Uhr



HAND-
WERKE
AUS STEIN

Freiburgs älteste
Bildhauerwerkstatt;
seit 1904. Heute in
vierter Generation.

STORR

STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM HAUPTFRIEDHOF
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE

Tag der offenen Tür am 16. Mai

Sprachenkolleg für ausländische Studierende

„Wir wollen im Stadtteil bekannter werden“ sagt Yvonne Ziegelmeier, die seit 2016 Leiterin des Sprachenkollegs ist. „Dafür öffnen wir unsere Türen, um einmal zu präsentieren, was hier im Hause alles geboten ist“.
Am Samstag, 16. Mai werden in der Zeit von 11.00 – 15.00 Uhr die aktuellen Lehrgangs-TeilnehmerInnen, die aus über 50 Ländern kommen, Kuchen, kleine Snacks und Spezialitäten ihrer Heimatländer zum Verkosten anbieten Dazu spielt u.a. das „Heim- und Fluchtorchester am Theater Freiburg“ mit Ro Kuijpers zur Unterhaltung auf, und es werden auch entsprechende Aktivitäten, wie ein informativ-heiteres Sprachquiz, angeboten.
Studierende aus allen Nationen werden am Sprachenkolleg zielgerichtet in der Kenntnis der deutschen Sprache (und Kultur) ausgebildet, um nach dem Ablegen der DSH-Prüfung (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang) in Deutschland studieren zu können. Die DSH-Prüfung ist eine Universitätsprüfung und findet in Kooperation des Sprachlehrinstituts der Universität Freiburg mit dem Sprachenkolleg statt. In den jeweils drei Monate dauernden Kursen mit je 20 Wochenstunden Unterricht, und zusätzlich ca. drei Stunden Hausaufgaben, kann „man es in 15 Monaten von Null auf das DSH-Niveau schaffen“ betont Yvonne Ziegelmeier. „Doch, wer zu uns kommt ist zielstrebig und bemüht sich ernsthaft, um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen!“
Gegründet wurde das Sprachenkolleg 1962 mit ca. 50 jungen internationalen Studentinnen und Studenten im Untergeschoss der Thomas-Morus-Burse. 1997 wurde schließlich ein Neubau errichtet, in dem auch heute noch der Unterricht auf zwei Etagen stattfindet. Träger des Sprachenkollegs ist die Erzdiözese Freiburg. Die Kurse beim Sprachenkolleg kosten für drei Monate 900.- €, was aber nicht kostendeckend ist. Den Rest bezuschussen das Kultusministerium Baden-Württemberg und das Ordinariat Freiburg. Die Diözese vergibt aber auch Stipendien für Geflüchtete.
Die Zahlen der Studentinnen und Studenten entwickeln sich gerade etwas leicht rückläufig, was darauf zurückgeführt wird, dass Baden-Württemberg das einzige deutsche Bundesland ist, in dem Studiengebühren für ausländische Studierende erhoben werden. „Zurzeit haben wir ungefähr 130 Studierende unter denen sich 20 Menschen mit Fluchterfahrung befinden, die wir aber bewusst nicht in separaten Klassen unterrichten wollen“. Diese kamen anfangs überwiegend aus Syrien, aber mittlerweile vor allem aus der Türkei. Alle Studierenden unterscheiden sich hinsichtlich ihres Alters, einer bisherigen Berufsausbildung, einer Berufsausübung oder eines eventuellen Studienabschlusses im Heimatland, hinsichtlich ihrer Religionszugehörigkeit oder ihrer Familienstruktur. Durch gemeinsame Aktivitäten, wie Museumsbesuche, Stadtführungen, Ausflüge und internationale Kurssessen sollen die Integration und Toleranz im weitesten Sinne gefördert und eventuelle Konflikte aus dem Heimatland durch persönliche Kontakte aufgehoben werden. “Wer in sein Heimatland zurückgeht, hat Toleranz erfahren und wird auch bei sich zuhause dafür einstehen“ gibt sich Yvonne Ziegelmeier überzeugt.
**Sprachenkolleg für ausländische Studierende, Kappler Str., 57 A, in Littenweiler,
Tel.: 61 10 30, www.sprachenkolleg.de, info@sprachenkolleg.de.**

Hubert Matt-Willmatt

Wegen Corona-Virus:

Maximal 10 Fahrzeuge erlaubt

Die ASF sieht sich genötigt, den Publikumsverkehr einzuschränken. Zwar sind die Recyclinghöfe weiterhin zu den regulären Zeiten geöffnet, ab sofort dürfen sich aber maximal 10 Fahrzeuge gleichzeitig auf dem jeweiligen Anliefergelände befinden; dazu zählen auch Fahrräder mit/ohne Anhänger. Unter Umständen ist hier also mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Öffnungszeiten des Recyclinghofs, Schnaitweg 7, Littenweiler: Mi.: 9 - 16 Uhr, Sa.: 9 - 13 Uhr.

red.

Kein Bücherbus

Stadtbibliothek geschlossen

Die Hauptstelle der Stadtbibliothek am Münsterplatz sowie die Stadtteilbibliotheken bleiben bis auf weiteres geschlossen. Auch der Bücherbus kommt derzeit nicht in die Stadtteile.
Die Rückgabe von Medien ist nicht möglich. Ausgeliehene Medien können online unter www.freiburg.de/stadtbibliothek oder telefonisch dienstags bis freitags unter Tel.: 0761 / 201-2207 verlängert werden. Mahngebühren entstehen während der Schließzeit nicht. Die Onleihe steht zur Verfügung. Weitere Informationen auf www.freiburg.de/stadtbibliothek.

red.

Serie: Handwerksbetriebe mit Tradition

Bauunternehmen Andreas Hin

Rohbauerstellung, Beton-, Maurer- und Sanierungsarbeiten

Andreas Hin (rechts, stehend) und ein Teil der Belegschaft vor dem aktuellen Bauprojekt am Kolleg St. Sebastian in Stegen.
Foto: Hubert Matt-Willmatt

Andreas Hin oder „Andy", wie er von seinen Freunden und Kollegen genannt wird, ist ein Littenweiler Urgestein, aufgewachsen in der Tannenbergstraße. Zuerst absolvierte er eine Kochlehre in der renommierten und sternegeführten „Stube" in Pfaffenweiler. Mit ihm gemeinsam lernte dort auch Jörg Schneider, der heutige Wirt der Bauerntafel St. Barbara in Littenweiler. Jedoch hielt es Andreas nur kurze Zeit am Herd. Er suchte nochmals eine neue Herausforderung, sodass er 1986 eine Ausbildung bei der damaligen Dyckerhoff & Widmann AG (Dywidag) zum Stahl- und Betonbauer begann. In einer speziell eingerichteten Lehrabteilung wurde er umfassend auf den Beruf vorbereitet und konnte am Bau großer und bedeutender Gebäude, wie dem Rhein-Center in Weil, Brücken- und Industriebauten (Ciba Geigy AG, Schweiz) mitwirken. Als Facharbeiter sammelte er weitere Berufserfahrungen bei den Firmen Baschnagel in Müllheim und Profilbau (Treubau) in Freiburg. Andreas Hin schmunzelt bei dem Gedanken an früher: „Wenn man beide Berufe miteinander vergleicht, ist der Kochberuf sicherlich insgesamt kreativer und man kann mehr experimentieren, beim Bau hingegen zählen Planvorlagen und Genauigkeit."
In die Selbstständigkeit fand er zunächst im Schwimmbadbau und der Tätigkeit für einen Generalbauunternehmer. Andreas Hin erinnert sich zurück, dass sich ein Auftrag nach dem anderen ergab. Angefangen mit einer Beton-Treppe, über Außenanlagen, Sanierungsarbeiten bis hin zur Erstellung von Rohbauten. „So bin ich Schritt für Schritt in die ganze Materie hinein gewachsen." 1993 gründete er schließlich das eigene Bauunternehmen Andreas Hin.
Einige Beispiele für Um- und Neubauten in der Regio sind: Die Bauerntafel in Littenweiler, die Historische Mühle in Zarten, die Grundschule in Kirchzarten und aktuell das Kolleg St. Sebastian in Stegen.
Renovierungen aller Art, Um- und Neubaumaßnahmen, Anbauten, Kellerisolierungen, Sanierungen, Hangbefestigungen und vieles mehr haben das Unternehmen, in dem auch seine Tochter Vanessa ab und zu im Büro unterstützend tätig ist, auf acht Festangestellte anwachsen lassen. Zum Teil sind seine Mitarbeiter mehr als 25 Jahre im Unternehmen tätig und damit Beleg für das gute Betriebsklima. Ein gutes Miteinander bestimmt auch das Verhältnis zu Architekten und Bauherrn sowie zu anderen in Littenweiler ansässigen Firmen.
Der Bauhof des Bauunternehmens Andreas Hin war über zehn Jahre in der Kappler Straße ansässig. Durch die Erweiterung des EKEDA-Marktes fiel ein Großteil der Lagerfläche weg. Ein Arbeiten in dieser eingeschränkten Situation war nicht mehr tragbar, sodass sich Andreas Hin nach einem neuen Bauhof für sein Bauunternehmen umsehen musste. Fündig wurde er im Industriegebiet Kirchzarten. Die verkehrsgünstige Lage des neuen Bauhofs nahe der B31 ermöglicht ihm weiterhin schnelle und unkomplizierte Anfahrtswege zu seinen Kunden.
Bleibt Zeit für ein Hobby? „In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur. Im Wald kann ich in Ruhe nachdenken und Probleme lösen, die mich tagsüber beschäftigen. Es ist für mich der perfekte Ausgleich zum oftmals hektischen Alltag."

Bauunternehmen Andreas Hin, Tannenbergstr. 12, Littenweiler, Tel.: 0761 / 69 63 641 oder 0171 – 77 044 08, E-Mail: andreas.hin@hin-bau.de

Hubert Matt-Willmatt

Kunzenhof: Nutzhanf ein unschlagbarer Rohstoff

Gabriele Plappert organisiert mit dem Baden-Hanf-Team die „Badischen Nutzhanf-Tage“

Gabriele Plappert zeigt die verschiedenen Trocknungsstufen und auf dem unteren Bild die Verarbeitung von Nutzhanf auf dem Kunzenhof.

Fotos: Beate Kierey

„Ich möchte den Weg für diesen wertvollen regionalen Rohstoff der Zukunft mitgestalten“, betont Gabriele Plappert vom Kunzenhof in Littenweiler. Nutzhanf brauche keine Pestizide, speichere eine große Menge Co2 und liefere jährlich auf zwei Hektar die Biomasse für ein kleines Einfamilienhaus mit Dämmung. Seit alters her ist Hanf die stabilste Naturfaser für Seile und Textilien, der beste Rohstoff für Papier und er kann zudem 100% verwertet werden. „Der heutige Nutz-Hanf taugt nicht zum Rauchen“, berichtet Gabriele Plappert, „denn sein Wirkstoffgehalt an Tetrahydrocannabinol (Rauschmittel) liegt unter 0,2 Prozent“.

Von der Chemiefaser verdrängt

Südbaden zählte bis vor einhundert Jahren zu den wichtigsten Hanf-Anbauregionen in Deutschland. Doch die alte „Spinnstubenromantik“ ist längst vergessen, der Anbau von Hanf und Flachs gehört der Vergangenheit an. Das Zeitalter der Chemiefaser hat dieser einst so wichtigen Anpflanzung und Verarbeitung ein Ende bereitet. Kein Wunder?

Die Hanf-Verarbeitung stellte eine harte, langwierige Arbeit dar. So musste die meterhohe Pflanze, die einen hohen Faseranteil von 30 bis 40 Prozent hat, nach der Ernte erst einmal „rotten“, damit sich die Faser vom holzigen Kern lösen lässt. Wieder getrocknet wurden die Stängel mühsam auf Brechböcken von Hand gebrochen. Die erhaltenen Fasern wurden danach durch enge Stahlkämme, die Hechel, geschlagen, um sie geschmeidig zu machen (umgangssprachlich noch bekannt wenn man abwertend über jemanden spricht, ihn/sie „durchhechelt“). Erst jetzt konnte aus den starken, langen feingekämmten Fasern der Hanffaden gesponnen und nach dem Weben dann zu Tuch, Hosen, Hemden und Gebrauchswaren verarbeitet werden. Durch das Jahrzehntelange Anbauverbot hat bis heute in unserer Region keine technische Weiterentwicklung des Faseraufschlusses stattgefunden.

Selbst Häuser kann man daraus bauen und dämmen

Derzeit erlebt diese Kulturpflanze dennoch eine Renaissance. Allerdings werden die meisten Hanfprodukte, die bei uns auf dem Markt angeboten werden, aus China importiert. „Das gilt es zu ändern“, stellt Gabriele Plappert klar. Als Naturfaser kann er für die Textil- und Seilherstellung, als Baustoff und Dämmstoff, als Nahrungsmittel und in der Medizin genutzt werden. Außerdem hat er als regionaler Rohstoff für unsere Zukunft weitere Vorteile. Nutzhanf bindet durch sein schnelles Wachstum und seine stattliche Größe viel Co2, er verbessert den Ackerboden durch den Abbau von Nitrat, kann damit die Fruchtfolgen optimieren und benötigt keinerlei Pestizide. Sein Samen enthält hochwertiges Speiseöl und Eiweiß. Hanf hat nicht nur eine Jahrhunderte alte Tradition in Baden sondern ist auch die perfekte Antwort auf die Klimakrise“.

Die für den 16. März 2020 geplante Anhörung vor dem Stuttgarter Landtag zum Anbau von Nutzhanf in Baden, musste wegen der Corona-Krise verschoben werden. Derweil ist man in der Planung für die „Badischen Nutzhanf-Tage“ unter dem Titel „Nutzhanf: Der nachhaltige Rohstoff der Zukunft“, vom 31. Juli bis 2. August 2020. Weitere Informationen unter www.hanfingenieur.de/events/badische-nutzhanf-tage.

Die ersten Segel für die Weltumseglung wurden einst aus Hanf gearbeitet. Jetzt scheint es an der Zeit zu sein „neue“ Segel für einen traditionellen regionalen Rohstoff der Zukunft zu setzen: Den Nutzhanf.

Beate Kierey

HORTUS
Haus- & Gartenpflege
• Treppenhausreinigung
• Gehwegreinigung
• Winterdienst
• Gartenpflege
• Baumfällarbeiten
Inhaber: Rüdiger Pöttgen
Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de

„Der Frisörladen“ feiert 10-jähriges Jubiläum

Ladengeschäft umgestaltet und farblich aufgefrischt

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihres Ladengeschäftes „Der Frisörladen“, in der Alemannenstraße in Littenweiler, hat Inhaberin Sabine Lenger ihre Räume neu gestaltet und farblich aufgehübscht. In edlem „Eukalyptus-Farbton“ sind die Wände nun gestrichen, farblich abgestimmt sind die neuen Schiebegardinen, und auch die Ablagetische, Regale und Schränke wurden allesamt neu gestaltet. „Nach zehn Jahren wollte ich meinen Kunden einfach mal wieder etwas Neues bieten, eine neue Gestaltung, bevor sie sich an den alten Räumlichkeiten satt gesehen haben“, sagt die Friseurmeisterin über die gelungene Verwandlung.

Inspiriert wurde sie im letztjährigen Urlaub in Südtirol, bei dem sie die frische Wirkung des „Eukalyptus-Tons“ in ihrem Hotel entdeckt hatte und sofort wusste „das ist die neue Farbe für mein Geschäft“. Darauf abgestimmt wurden dann die neuen Ablagen, die Schreiner Andreas Oberzig aus Kappel nach Sabine Lenges individuellen Wünschen angefertigt hat. Auch die Arbeitswagen, passend zu den Ablagen am Frisierplatz, ließ sich die Friseurmeisterin eigens von ihm anfertigen.

Edel und größer erscheint der umgestaltete Friseursalon nun, die neue Farbe und schicke Accessoires zaubern eine gemütliche, ansprechende Atmosphäre und Sabine Lenger freut sich, ihren Kunden zum 10-jährigen Jubiläum die neu gestalten Räumlichkeiten präsentieren zu können. „Ich bin sehr dankbar, dass ich mit meinem Friseurgeschäft in Littenweiler so gut angenommen bin, und ich so viele treue langjährige Kunden habe“, so die Friseurmeisterin.

Gedanken, dass es im Stadtteil immer weniger Geschäfte gibt, macht sich Sabine Lenger im Rückblick auf ihre 10-jährige Selbstständigkeit allerdings auch „das Geschäftesterben im Stadtteil ist schon beunruhigend, und die zunehmende Bürokratie und immer mehr Vorschriften machen es Selbstständigen auch nicht leichter.“

„Doch gerade in Zeiten, in denen immer mehr kleine Geschäfte in Littenweiler schließen, Ladengeschäfte leer stehen, oder in Wohnungen umgewandelt werden, ist es für mich besonders schön, die Wertschätzung der Kunden zu erfahren und ich bin dankbar, dass ich Leben und Arbeiten in Littenweiler so gut verbinden kann.“

Sabine Lenger (rechts) und ihre Mitarbeiterinnen Alexandra Loyal (Mitte) und Sabine Held (links), freuen sich, ihren Kunden den neu gestalteten Raum präsentieren zu dürfen.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Geöffnet ist „Der Frisörladen“, Alemannenstraße 11 in Littenweiler, Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr, Tel.: 0761 / 611 69 93.

Gisela Heizler-Ries

BLUMEN HECKMANN
Blumenfachgeschäft
Trauerfloristik
FAIRTRADE
Alemannenstraße 27
79117 Freiburg-Littenweiler
Telefon 07 61/6 72 26
• Tolle Osterüberraschungen •
• Reichhaltiges Frühlingsangebot •
Wir wünschen ein schönes Osterfest!

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr . . .
Neue Ernte eingetroffen !
Unser beliebtes natives Olivenöl aus Messenien ist wieder da.
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

SCHWÄR®
BRILLEN
KONTAKTLINSEN
Heiner Schwär · Heinrich-Heine-Str. 18a · 79117 Freiburg · Tel. 0761/61 22 51

Petra Roller (Mitte) und ihre Mitarbeiterin Antje Landau mit ihren Tageskindern.
Foto: Gisela Heizler-Ries

Tagesmutter aus Leidenschaft
10 Jahre Petis Sterntaler

Petra Roller ist Tagesmutter aus Leidenschaft. Vor zehn Jahren hat sie sich ihren Traum erfüllt und sich selbstständig gemacht. Mit „Petis Sterntaler", hat sie eine Kindertagespflege und Spielgruppe für Kleinkinder im Freiburger Osten gegründet, in der Kinder im Zeitraum ab sieben Monate bis zum dritten Lebensjahr betreut werden. Nach dem Konzept der ungarischen Kleinkindpädagogin Emmi Pikler gibt sie ihren Tageskindern die Zeit zur Entwicklung ihrer Individualität und Persönlichkeit, die sie benötigen. „Jedes Kind lernt individuell und in seinem eigenen Zeitmaß und das ermögliche ich jedem einzelnen meiner Tageskinder", so Petra Roller, „hier in den schönen Räumen in der René-Schickele-Straße kann ich meinen kleinen Tageskindern eine ruhige und entspannte Atmosphäre bieten und ich kann ihnen eine fröhliche und ausgeglichene Tagesmutti sein". „In dem kindgerechten Umfeld haben sie die Möglichkeit alles auszuprobieren und sich zu entwickeln".
Auch nach 10 Jahren Selbstständigkeit kann sich Petra Roller keinen schöneren Beruf, keine schönere Aufgabe vorstellen und daher möchte sie das 10-jährige Bestehen ihrer Einrichtung nutzen, sich bei den vielen Familien, die ihr ihre Kinder anvertraut haben oder aktuell bei ihr betreuen lassen, zu bedanken.
Petis Sterntaler, René-Schickele-Straße 12, www.petis-sterntaler.de.
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat auch Petis Sterntaler, wie alle Schulen, Kindergärten und Tageseinrichtungen derzeit geschlossen.

Gisela Heizler-Ries

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort
Unser Service für Sie:
• Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
• Planung und Beratung
• Elektroinstallationen
• Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
• Schwachstrom- & Telefonanlagen
Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

ABC CompServ
Andreas Brendle
Computerservice
Reparatur
Installation
Beratung
0761 / 88 79 40 49 andreas@abcompserv.de www.abcompserv.de

„Ich empfinde mich als Freiburger“

Dr. Winfrid Keller, ab September neuer Pfarrer in der Katholischen Kirchengemeinde Freiburg Ost

Für zahlreiche Gläubige kam Anfang März die Nachricht mit der Bestellung von Dr. Winfrid Keller zum neuen Pfarrer recht überraschend, hatte man doch mit einer längeren Vakanz gerechnet. Er hat sich nach eigener Aussage „völlig frei und selbständig“ entschlossen, sich auf diese Stelle zu bewerben. Pfarrer Keller wird damit zuständig für rund 7.300 Katholiken in den Pfarrgemeinden St. Barbara, Hl. Dreifaltigkeit, Freiburg-Ebnet St. Hilarius und Freiburg-Kappel St. Peter und Paul, die er als Zelebrant bereits kennen lernen konnte. In Kappel und in Littenweiler feierte er in den frühen 1990er Jahren Messen als Pfarrvertreter und als Franziskaner auch im Stahlbad bei den Konventsmessen der „Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu“.

Zahlreichen Lesern des Konradsblattes ist Dr. Keller kein Unbekannter, schrieb er doch vom Advent 2016 bis 2019 in regelmäßigen Kolumnen über die Auslegung des Sonntagsevangeliums. Im Konradsblatt vom 12. März ist seine dezidierte Stellungnahme zur Lesung am Palmsonntag abgedruckt.

Dr. Winfrid Keller wurde am 14. 9. 1962 in Offenbach geboren und ist in Nieder-Roden/heute Rodgau in einer „rundum gläubig-katholischen Familie“ aufgewachsen. Als Ministrant war er in der dortigen Pfarrei St. Matthias bis zum Abitur engagiert. „Die Feier der Gottesdienste hat mich früh in den Bann gezogen. All das unterschied mich gewiss von meinen Altersgenossen. Dementsprechend früh fiel auch meine Entscheidung, Priester werden zu wollen, in der fünften Klasse mit elf Jahren“.

1978 unternahm er eine Reise nach Assisi und entschied sich nach dem Abitur, in das Noviziat der Franziskaner/Fulda einzutreten. „Da das Studienkloster der Franziskaner jahrzehntelang in Freiburg, (Günterstalstraße 59), war, kam ich 1983 nach Freiburg“. Seitdem hatte er auch in den Zeiten, in denen er andernorts Dienst tat, zumindest eine Wohnung in Freiburg, was ihn heute sagen lässt: „Ich empfinde mich als Freiburger!“

Nach dem Promotionsstudium blieb er nicht beim Orden der Franziskaner, zu dem immer noch gute Kontakte bestehen. Da er schon an der Pastoralausbildung im Erzbistum Freiburg, die damals im Priesterseminar St. Peter durchgeführt wurde, teilnahm, wechselte er schließlich ganz als Diözesanpriester in das Erzbistum Freiburg. Es scheint, dass Winfrid Keller einmal getroffene Entscheidungen auch gegen Widerstände durchzufechten wusste, so auch, als er ein Promotionsstudium beginnen wollte. In seiner Doktorarbeit befasste er sich „mit der Frage, wie und ob nach dem Römerbrief des Apostels Paulus das jüdische Volk zum endgültigen Heil Gottes gelangt“. „Herausgearbeitet habe ich dann die klare Ansage, dass das jüdische Volk durch Christus zu diesem Heil gelangt, es aber seinen ureigenen Weg eben im jüdischen Glauben geht und dies auch dem Willen Gottes entspricht.“ In dieser Zeit wohnte er übrigens für etwas mehr als ein Jahr in der Kappler Straße in Littenweiler . . .

Während der Priester-Ausbildung war er zunächst als Diakon, dann als Vikar in Rastatt tätig und wurde am 12. Mai 1990 zum Priester geweiht. „Die Zeit in St. Peter gehört für mich bis heute zu der schönsten im Leben.“

Keller wandte sich während sechs Jahren einer Unterrichtstätigkeit an vier Schulen in Basel zu. „Die Weise, wie dort in Basel und in der Schweiz Lösungswege in der Pastoral gesucht werden und Wege gegangen wurden, regt mich bis heute zum Nachdenken an – etwa der selbstverständliche Einsatz von Laien als Gemeindeleitern, denen priesterliche Mitarbeiter zugeordnet sind.“ Keller erkannte damals aber selbstkritisch, dass seine „Aufgabe des priesterlichen Dienstes falsch war“. Bei der Frage, ob er zurück in den Franziskaner-Orden oder als Priester zur Diözese gehen solle, fällte er in Übereinstimmung mit den Ordensoberen 2004 die Entscheidung, die ihn als Pfarrseelsorger für zweieinhalb Jahre nach Eisenbach, Bubenbach, Oberbränd und Scholllach führen sollte. Bis zur Bestellung dort, war er dann für vier Monate in Haslach und Weingarten tätig, wo man ihn gerne als Priester behalten hätte.

Winfrid Keller wollte sein priesterliches Wirken danach wieder in einer Schule einbringen, was beim damaligen Erzbischof Robert Zollitsch auf fruchtbaren Boden fiel, „da er dringend für Wald und Sigmaringen jemanden brauchte“. Gemeint sind die Klosterschule Wald, deren Benediktinerinnen-Schwestern von St. Lioba ihr Mutterhaus in Günterstal haben und die Liebfrauenschule Sigmaringen, an denen er ab August 2007 als Geistlicher Religionslehrer und Schulseelsorger eingesetzt war. Zum Kloster in Günterstal und dort wohnenden Schwestern pflegt er immer und regelmäßigen Kontakt.

„Das Unterrichten an der Schule war und ist mir eine Freude… Mir war es wichtig, den Schüler/inn/en einen Weg zu verantwortetem Glauben aufzuzeigen. …Die Schulseelsorge ist an beiden

Pfarrer Dr. Winfrid Keller in Rom.

Fotos: privat

Schulen sehr vielfältig, getragen von vielen Schultern, mein Part waren vor allem die Schulgottesdienste – manchmal bis zu fünfen in der Woche. Dass das nicht mehr sein wird, bedaure ich jetzt nicht, weil ich liturgisch doch von meinem Inneren her eher eine Neigung zu den Gemeindegottesdiensten und besonders auch zu großer und festlicher Liturgiefeier habe und hatte. Gerade in der Schulseelsorge kam es sehr auf das Zusammenspiel vieler, auf das Einbinden vieler Kräfte und auch auf das Zulassen von Ideen und Kreativität anderer an. Auch das ist ein wichtiger Fingerzeit in die kommende Zeit." Als Dozent ist er auch am Theologischen Kurs des Erzbistums in Freiburg tätig. Dort kommt sein eigentliches theologisches Interesse, nämlich die Jesus-Forschung so recht zur Geltung.
Eines kann nicht ausbleiben, die Frage nach seiner Einschätzung der aktuellen Situation der Kirche. Winfrid Keller ergreift klar Position: „Wichtig scheint mir die konsequente und entschiedene Wahrnehmung aller Kernaufgaben der Kirche, eine glaubwürdige Seelsorge, ein bei den Menschen sein und ein Nachgehen in den Situationen, da Menschen uns brauchen. Mir persönlich scheint eines vordringlich: Endlich längst zu Tage getretene theologische Erkenntnisse auf der obersten Ebene aufzugreifen und umzusetzen. Da wird oftmals in einer Weise agiert, die von alledem, was auf der Hand liegt, völlig unberührt ist. Akzeptanz und Rezeption der Theologie in Lehrverkündigung, Kirchenleitung und vor allem auch in der Ökumene!!!
Und endlich, endlich, endlich eine erneuerte und menschengerechte Sexualmoral!!!
Da ist vieles überfällig, aber es ist alles so zäh und träge."
Eines scheint sicher, mit dem neuen Pfarrer Dr. Winfrid Keller, der „in Dreifaltigkeit … ab und zu unter der Gemeinde die Sonntagsmesse mitgefeiert (hat)", kommt ein aufgeschlossener Seelsorger mit einer klaren Haltung nach Freiburg-Ost.

Hubert Matt-Willmatt

Pfarrgemeinderats-Wahl

Wahltag auf Sonntag, 5. April verschoben Verlängerung von online und Briefwahl

Erzbischof Stephan Burger hat noch einmal weitreichende Entscheidungen für die Pfargemeinderats-Wahl getroffen: Der Wahltag wurde auf Sonntag, 5. April verschoben. Die Online-Wahl wurde bis zum 3. April 2020 verlängert.
Die Briefwahlanträge können bis zum Ablauf des 1. April im Pfarrbüro St. Barbara telefonisch oder per Email gestellt werden. Die Abgabe der Briefwahlunterlagen wurde auf 5. April 12.00 Uhr verlängert.
Angesichts der Corona-Epidemie ändert sich die Sach- und Rechtslage in Deutschland nahezu täglich. Für Baden-Württemberg wird die Situation maßgeblich nunmehr durch die Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (CoronaVO) bestimmt. Insbesondere für öffentliche Veranstaltungen und voraussichtlich auch in den kommenden Tagen für die Bewegungsfreiheit gelten erhebliche Einschränkungen.
Um den Zugang zur Wahl allen Wahlberechtigten in der neuen Situation zu ermöglichen, wurde die obige Entscheidung getroffen.

red.

Modern-Dance Schule

„Tanz, Gesang, Musik und italienische Küche in drei Akten"

Die „Modern-Dance Schule Freiburg" unter Leitung von Doris Brönnimann lädt im Rahmen ihres 20-jährigen Jubiläums am Freitag, dem 24. April, um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) in den Saal der „Pizzeria La Corona" in Littenweiler, Littenweilerstr. 20 ein.
Die Gäste erwartet ein Abend voller Tanz, Musik und Gesang mit Juliane Hollerbach und dem Pianisten Andreas Binder. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Künstler sind erwünscht, dazu gehen die „Grisetten" nach einem kleinen humoristischen Text, mit dem Hut herum.
Zu weiteren Auftritten der Modern-Dance Schule im Jubiläumsjahr gehört das Stadtteilfest Littenweiler (Ende Juli), das Seenachtsfest am Seepark (26. Juli), gefolgt von einer „göttlichen Tanzreise durch die Zeit". Diese neue Tanztheater-Darbietung wird am 19. und 20. September 2020 unter der Choreografie von Doris Brönnimann auf der Bühne der Waldorfschule Freiburg-St. Georgen zur Aufführung kommen.

Beate Kierey/Foto: Marlene Matt-Willmatt

„Den Teamgedanken nach außen tragen!“

Förderkreis der Reinhold-Schneider Schule - „Tu was Gutes!“

Eine Schule ohne Förderkreis oder Förderverein ist heute fast nicht mehr vorstellbar. Der Zusammenschluss von gewählten Elternvertretern, dem Lehrpersonal und der Schülerschaft, der Schulleitung und weiteren Mitarbeitern wie beispielsweise SozialpädagogInnen begleitet das Schulleben und trägt maßgeblich zur Realisierung vieler Projekte bei, die den Schulalltag bereichern.

Trikots – für Turniere

In der Reinhold-Schneider Schule konnten mit Hilfe des Förderkreises bereits in der Vergangenheit zahlreiche nachhaltige Projekte umgesetzt werden. Der im Herbst 2019 neu gewählte Förderkreis möchte nun „diese Dynamik weiter fortsetzen“, erklärt Erster Vorstand Constantin Zimmermann. „So haben wir uns überlegt, wie wir beispielsweise den Teamgedanken der Schülerinnen und Schüler der Reinhold-Schneider Schule (RSS) deutlicher nach außen tragen können und kamen so auf ein Schul-Trikot.“ Gerade auch weil die Fußballteams (Jungen und Mädchenmannschaft), die von Andreas Barde trainiert werden, sehr erfolgreich sind. So hat der Förderverein für Mädchen und Jungs Trikots mit den Logo der RSS gesponsert.

Eine Jurte für ein „Klassenzimmer mal anders“

Im Weiteren möchte der Förderkreis eine zweite Tischtennisplatte finanzieren. „Wir stellen fest, dass eine Platte einfach zu wenig ist, da sie von vielen Kindern genutzt wird. Zudem die Platte nach Schulschluss auch im Quartier genutzt werden soll und kann, das wollen wir voran bringen“, so Zimmermann weiter. Im Gespräch ist zudem der Bau einer Jurte, die auf dem Schulgelände einen Platz bekommen soll, und so für eine andere Welt mit neuen Eindrücken steht. In ihr soll ein „Klassenzimmer mal anders“ stattfinden können und beispielsweise zu Märchenstunden einladen.

Breit gefächert sind die Themenbereiche, denen sich der Förderverein annimmt. Das Apfelprojekt, die Theater-AG, die gerade das Stück „Das Geheimnis von Lutenwile“ unter Regie von Atischeh Braun einstudiert, oder die Unterstützung finanziell schwacher Familien, gehören dazu.

Bei den Lesetagen, die vom Förderverein organisiert werden, treten dieses Jahr die Autorin Ulrike Walter mit ihrem gereimten Buch „Wilma dem Schwarzwaldwurm“ (1./2. Klasse) und Guido Kasmann „Der schwarze Nebel“ (3./4. Klasse) auf. Schon jetzt steht der „Einschulungskaffee“ auf der Agenda.

Alle Projekte werden aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern, die der Förderkreis erhält, finanziert. werden. Der Förderkreis freut sich deshalb über Spenden und wirbt „Sei Förderer – Tu was Gutes!“ (foerderkreis@reinhold-schneider-schule.de).

Durch den Coronavirus musste der Gartenaktionstag verschoben werden. Wenn die Schule den Betrieb wieder aufnimmt heißt es dann „Hallo Gemüse, haptische Erfahrungen und wachsende Ergebnisse …viel Sonnenschein.“ An diesem Tag soll ein Pflanztisch aufgebaut, der Kompost umgesetzt, der Zaun ausgebessert, und die Regentonnen und Dachrinnen gesäubert werden. Anlässlich der 900-Jahrfeier der Stadt Freiburg entsteht in Zusammenarbeit mit Wiebke Gajus eines der 900 blühenden Baumbeete direkt vor dem Bürgersaal. Gerade die Erlebniswelt der Schülerinnen und Schüler kann durch weitere Spenden noch bunter und vielfältiger gestaltet werden.

Beate Kierey

Schülerinnen und Schüler der Reinhold-Schneider Schule präsentieren stolz ihre neuen Trikots.

Foto: Beate Kierey

WILLI METZGER
WEINE
Genießer kennen unsere Weine
Hauptstraße 43 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/7904

Reparaturservice und
Kundenarbeit
schnell – sauber – preiswert
HELD FENSTER
Joseph Held GmbH & CoKG
Fensterwerk
Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg
Telefon (0761) 6 800 300
Telefax (0761) 6 800 333
Gutezeichen RAL
Holz-Aluminiumfenster

Kunzenweg 5 in Freiburg-Littenweiler
0761 - 40 14 898
Telefon
07660 - 920 80 50
St. Peter
HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG
Wir geben Ihrer Trauer
Zeit und Raum.

In guten Händen
Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**
Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.
Blumen- u. Friedhofsgärtnerei
Udo Böttcher
Kunzenweg 1 79117 Freiburg
Tel. 07 61 / 6 53 02 Fax 6 68 99
Handy: 0171 6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de
● Neuanlagen
● Grabpflege
● Blumen- und Trauerbinderei
DAUERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen
Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de

Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei
Trauerbinderei
Grabanlagen - Grabpflege
Schnittblumen und Topfpflanzen
Kiefer
Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax 0761/67382
DAUERGRABPFLEGE
Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner
Gerne informieren wir Sie
über das gärtnerbetreute Grabfeld
auf dem Bergäckerfriedhof.

MÜLLER
BESTATTUNGEN
Kinder, die etwas über den Tod wissen wollen, machen Erwachsene sprachlos.
Werte verbinden
0761 / 28 29 30
Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

STADT FREIBURG
BESTATTUNGS DIENST
Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ 0761-27 30 44
79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

KLINGELE BESTATTUNGEN
0 76 61 / 9 95 25
www.klingele-bestattungen.de
SCHULHAUSSTRASSE 29
79199 KIRCHZARTEN

Serie: Menschen im Stadtteil

JohannPictures:

Der besondere Blick durch eine Kamera

Schon in jungen Jahren ist Johann Haas mit ungewöhnlichen optischen Eindrücken konfrontiert worden. In Freiburg aufgewachsen, zog es die Familie berufsbedingt für etliche Jahre ins Ausland. Als Johann sieben Jahre alt war, ging es von Venezuela weiter nach Portugal, wo er die deutsche Schule besuchte. Jahre später zog die Familie wieder nach Freiburg zurück. Einige Zeit wohnhaft in Kappel, ist Johann Haas nun in Littenweiler zuhause.

Das Reisen in ferne Länder mit unterschiedlichen Licht- und Farbstimmungen war wohl prägend und spiegelt sich auch in seinem Schaffen mit der Film- und Foto-Kamera. Johann Haas legte erfolgreich ein Duales Studium im Bereich Mediendesign ab und arbeitete bei AcherTV, einer bekannten Freiburger Film- und Fernsehproduktionsfirma. Als Kameramann drehte er zahlreiche Filme für SAT 1, Arte, Servus TV, RTL, SWR… und weitere bekannte Sender und lernte dabei unterschiedliche Drehorte in Deutschland, wie auch in Europa kennen.

Seine erworbenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten setzt er nun, breit aufgestellt, für Firmen und deren Imagefilme und Produkt-Werbefilme ein, die in Social-Media-Kanälen, den Firmen-Homepages oder im Kino eingesetzt werden können. „Das sind heute ja alles gängige Vorgehensweisen", meint Johann Haas, „aber sie müssen durch eine optisch perfekte Präsentation auch ihre Wirkung hinterlassen." Mit einem eigenen Video auf You-Tube zeigt er die Bandbreite seines filmischen Schaffens, das auch den gesamten Produktionsbereich mit einschließt. „Das macht mir alles sehr viel Spaß und durch die Mund-zu-Mund-Empfehlungen läuft alles sehr zufriedenstellend."

Seit einem Jahr hat Johann Haas einen Raum in der Lokhalle bezogen, wo er Kunden empfangen kann und ihn auch ein breitgefächertes und ebenso kreatives Netzwerk umgibt. „Immer öfter zieht es mich nun auch zur Fotografie und damit zu den stehenden Bildern hin" meint Johann Haas. Mode /Fashion, Architektur, Landschaften, Street Art, Autos, Sport, Luxusuhren, aber „besonders Menschen, die Visionen haben" ziehen ihn an. Auch wenn er schon eine Miss Germany fotografiert hat, wichtig ist ihm, dass ein Fotomodel eine sympathische Ausstrahlung besitzt, die er „kreativ und emotional" auf ein individuell einzigartiges Bild bannen kann. Johann Haas freut sich über jede unverbindliche Anfrage.

Im Kontrast zu Porträtfotos mit überraschender Farbgestaltung bestechen die künstlerischen Landschafts- und Städtefotos durch eine sichtbar werdende lineare Struktur. Fotos in Freiburgs Innenstadt haben für ihn, der von Wien bis New York schon überall fotografierte, dabei einen besonderen Reiz, eine besondere Möglichkeit der Ausdrucksfähigkeit „hier sieht immer alles aus, wie extra arrangiert".

Irgendwann möchte er aber seinen großen Traum verwirklichen: „Einen Spielfilm mit 90 Minuten Länge zu drehen, das ist mein großes Ziel!"

JOHANNPICTURES, Johann Haas,
Paul-Ehrlich-Str. 7 – Lokhalle, Freiburg
Tel.: 0151 - 28 400 225, www.johannpictures.com

Text und Foto: Hubert Matt-Willmatt

HUBER GREIWE SCHMID.

MICHAEL SCHMID
Steuerberater
DANIEL MEYBRUNN
Diplom-Volkswirt, Steuerberater
EGBERT GREIWE
Steuerberater, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Steuerrecht -2017
KLAUS F. HUBER
Steuerberater -2014

Lindenmattenstraße 44
79117 Freiburg i. Br.
Tel.+ 49 (0) 761.6 11 60-30
Fax + 49 (0) 761.6 11 60-59
info@huber-greiwe-schmid.de
www.huber-greiwe-schmid.de

STEUERBERATER
RECHTSANWALT

PRAXISTAFEL

st. barbara apotheke

Apothekerin: Maria Moosmann
Lindenmattenstraße 40
79117 Freiburg-Littenweiler
Telefon: 0761 / 611 260
Telefax: 0761 / 67 92 5
E-Mail: St.Barbara-Apotheke.Freiburg@t-online.de

Krankengymnastik
Schuler-Kupstor

Kappler Straße 15 ·
79117 Freiburg
Telefon 0761/6 66 46

Zahnarztpraxis
Ermira Capaj
Dr. Gert Krieg
Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

PHYSIOTHERAPIE
LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: **0761 - 66 554**
Mail: **info@physio-littenweiler.de**
Web: **www.physio-littenweiler.de**

Katholische Sozialstation Freiburg

Bezirk Ost
Sonnenbergstraße 2
79117 Freiburg
Tel.: 0761-5158763-0
Fax: 0761-5158763-90
ost@ksst-freiburg.de
www.sozialstation-freiburg.de

IHR LEBEN ZUHAUSE – BESTENS BEGLEITET

PFLEGE mobil

- 24-Std. Rufbereitschaft
- Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
- Zugelassen bei allen Pflege & Krankenkassen

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Praxis für Krankengymnastik

Gabriele Altgott
Ursula Fittkau

Physiotherapie:
Krankengymnastik/Massage
Kinder-Bobath/SI
Kiefergelenksbehandlung
Manuelle Therapie/Cyriax
Medizinische Trainingstherapie
PNF (Neurophysiologische Behandlung)
Manuelle Lymphdrainage
Lok. Gelenkstabilität nach Hamilton
Manuelle Triggerpunkt-behandlung

Ein vielseitiges Gymnastik- und Fitnessprogramm:
Yoga in der Gruppe
Tänzerisch-funktionelle Gymnastik
Pilates
Rückenschule/Wirbelsäulen-gymnastik
Fitnessgymnastik
Rückbildungsgymnastik
Beckenbodenschule für Frauen

Ganzheitlich körperorientierte Behandlungsmethoden:
Craniosacrale Therapie
Fußreflexzonenmassage
Spiraldynamik

Über 35 Jahre:
Ihre Krankengymnastikpraxis in Littenweiler

Praxis für Physiotherapie und ganzheitliche Körperarbeit
Kunzenweg 12 | 79117 Freiburg-Littenweiler | **Telefon** 0761/665 05
Fax 0761/696 638 71 | **E-Mail** info@altgott-fittkau.de
www.altgott-fittkau.de

Wir freuen uns, ab sofort ein zusätzliches Behandlungsfeld,
KGZNS nach Bobath für Kinder

Praxis
für Physiotherapie
Astrid Boch

Heinrich-Heinestr. 12
79117 Freiburg
Fon 0761-61 22 44
physioboch@t-online.de
www-physiotherapie-boch.de

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG ZNS / Bobath
- Osteopathie
- Schlingentisch
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Fango
- Kryotherapie
- Dorn-Breuß
- Prävention
- Hausbesuche

bei Frau Britta Schwab, in unserer Praxis anbieten zu können.

Hilfsangebote für Ältere

Aufgrund des Corona-Virus bleiben derzeit viele Menschen aus der Corona-Risikogruppen (hohes Alter, Immunschwäche oder Grunderkrankungen) zu Hause. Neben den Tipps vom Bundesamt für Katastrophenschutz brauchen die zu Hause Gebliebenen aber handfeste Unterstützung. Gemeinsam mit dem Gesundheitsminister Manne Lucha ruft z.B. das Helferportal SAGES eG alle gesunden Menschen auf: „Wenn Sie in Ihrer Nachbarschaft so eine Person kennen, bieten Sie Ihr Ihre Unterstützung an! - Unterstützung können Sie mithilfe eines Nachbarschaftsflyers anbieten, den es z.B. im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 gibt, aber auch mithilfe des SAGES-Helferportal. Im Helferportal kann man sich als Helfer anmelden auf https://sages.helferportal.de oder www.sages-eg.de/wp/ nachbarhilfe.

Hilfsbedürftige dürfen sich jederzeit unverbindlich und auch ohne triftige Gründe telefonisch unter 0761 - 21 456 94 bei der SAGES melden, oder mailen an info@sages-eg.de.

Innerhalb von 24 Stunden wird dann beim Hilfsbedürftigen eine Fachkraft anrufen. Zusammen mit der Fachkraft stellen die Betroffenen gegebenenfalls eine Anfrage in die digitale Helfer*innendatenbank ein, so bleibt die Selbstverantwortung gewahrt.

Evangelische Kirche bietet Hilfe an

Auch die Evangelische Kirche Freiburg bietet – unter anderem älteren – Menschen Unterstützung an, die zum Beispiele Probleme haben, ihre Einkäufe selbst zu erledigen. Interessierte können sich telefonisch an die Pfarrämter wenden, die dann Hilfe organisieren und koordinieren: Gruppenpfarramt Ost, Tel.: 0761 / 50 36 15 80 (für Menschen aus Waldsee, Littenweiler, Ebnet, Kappel, Innenstadt, Wiehre und Günterstal).

Hilfe für ältere Menschen

Der Verein der Freiburger Hospizgruppe kümmert sich in der Regel um Menschen aus der derzeitigen Risikogruppe. Sie bieten für ältere und alleinstehende Menschen in Not Hilfe für Einkaufsdienste, Apothekengänge, Hunde ausführen, Postgänge. Melden können sich Menschen, die solche Unterstützung brauchen bei Hospizgruppe@hospizgruppe-freiburg.de oder unter Tel.: 0761/ 881 49 88.

Das Seniorenbüro der Stadt Freiburg, Tel.: 0761 / 201 3032, bietet auf seiner Internetseite www.freiburg.de/senioren eine Liste der aktuellen Unterstützungs-, Einkaufs- und Besorgungsdienste an. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Zahlreiche Vereine und Initiativen bieten hier ehrenamtlich Hilfe an. Alle Angebote sind kostenlos.

red.

PRAXISTAFEL

Praxis für Physiotherapie
Craniosacrale Therapie · Polarity

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonentherapie

Ulrike Pallutt
SUSANNE LUCHT PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen
Praxis für Physiotherapie • Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet · Tel 0761 / 612 93 14

littenweiler apotheke
Homöopathie und Naturheilkunde
Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1 – Tel. 0761 69675051
Mo-Fr 8:30-19:00 – Sa 8:30-13:00

www.littenweiler-dorfblatt.de

Anlässlich seines 2-jährigen Jubiläums, und als kleines Dankeschön dafür, dass er so gut in Littenweiler angenommen wird, hatte Sven Ertelt zu einem Tag der Offenen Tür in seine Praxis Physiotherapie in Littenweiler, Alemannenstraße 29, Tel.: 66 554 eingeladen.

Zahlreiche Gäste waren der Einladung gefolgt und nutzten die Gelegenheit, in gemütlicher Runde zu plaudern, sich die Räume anzusehen und mit dem Praxisinhaber bei einem Gläschen Sekt oder Orangensaft anzustoßen.

Foto: Gisela Heizler-Ries

www.friseurganter.de
Wer uns findet, findet uns gut!
FRISEUR
Freiburg-Kappel
Reichenbachstr. 16
0761-63102
GANTER

Petis Sterntaler werden
10
und sagen: Danke!

Danke für 10 Jahre Vertrauen!

Danke den vielen Familien, die mir ihre Kinder anvertraut haben oder aktuell bei mir betreuen lassen.

Ich freue mich, Euch auch in den nächsten Jahren eine gute Tagesmama sein zu dürfen!

Besuchen Sie die Sterntaler online unter www.petis-sterntaler.de

Buchhandlung Vogel an der PH
79117 Freiburg/Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:
Tel. 0761 / 6 72 44
Fax 0761 / 6 02 70
info@buchhandlung-vogel.de
www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

www.getraenke-rettich.de
Getränke gibt's beim Rettich!
Entscheiden Sie!
Liefer-Service
60% unserer Kunden tun es bereits regelmäßig.
Abhol-Service
100% unserer Kunden können bei uns direkt vor dem Geschäft parken.
Getränke Rettich
Löwenstr. 3 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661-4015
Montag - Freitag: 8 - 12 und 13 - 18.00 Uhr / Samstag: 8 - 12.30 Uhr
werbeagenturmieberle.de

Termine für Kids

Muttertags-Basteln
Das ZO richtet erstmals ein Muttertags-Basteln aus, das von Christa Schmidt durchgeführt wird. Die kleinen Besucher können kreative Geschenke zum Muttertag gestalten. Mitzubringen ist nichts außer Spaß am Basteln und gute Laune.
Samstag, 9. Mai, 11.00 – 16.00 Uhr, Erdgeschoss des ZO – Zentrum Oberwiehre

Das Spielmobil kommt mit Spielprogramm „Bahn frei!"
Das Spielmobil Freiburg lädt alle Kinder zum Spielprogramm "Bahn frei!!" auf den Schulhof ein. Dabei können die Kinder in verschiedene Rollen rund ums Thema „Eisenbahn" schlüpfen: Sei es als Bauarbeiterin, als Bahnhofsmitarbeiter, als Zugbegleiterin oder einfach als Bahnfahrer. Verschiedene andere Spiele runden das Ganze ab. Die Aktion ist für Kinder ab 5 Jahren gedacht, offen für alle und kostenfrei.
Donnerstag, 14. Mai, 15.00 – 18.00 Uhr, Schulhof der Reinhold-Schneider-Schule.

Modern-Dance-Schule Freiburg
Dt. Berufsverband für Tanzpädagogik
Schule für Modern-Dance nach Martha Graham und Josè Limòn
Ballett
Für alle Altersstufen!!
Kindertanz
Bei Interesse an einem unserer Kurse rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!
Littenweilerstr.5 • 79117 Freiburg
Tel.: 0761/69 63 673
www.moderndance-freiburg.de

Schafschur-Wollefest am Kunzenhof
Familiennachmittag zum Mitmachen
An Himmelfahrt werden am Kunzenhof die Schafe geschoren. Jetzt wird es höchste Zeit, dass der dicke Winterpelz runterkommt. Ein großes Erlebnis für Jung und Alt und eine Erleichterung für die Tiere. Die Wolle vom letzten Jahr wird mit warmem Quellwasser gewaschen, dabei werden die Hände vom heilenden Lanolin ganz weich. Die Kardiermaschinen stehen zum Kämmen der lockigen Haare bereit und danach wird auch noch der schöne Wollefaden gesponnen. Bewirtung mit Kuchen, Saft und Kaffee. Die Teilnahme kostet 7.- Euro für Erwachsene/Familien, 5.- Euro für Kinder.
Donnerstag, 21. Mai, Himmelfahrt 14.00 – 17.00 Uhr

Erdbeer-und Spielmobilfest im Laubenhof
Die Erdbeersaison wird mit einem Fest begrüßt. Angeboten werden verschiedene Attraktionen des Freiburger Spielmobils, frische Erdbeeren und Erdbeermarmelade zum Verkauf, sowie Kaffee und Erdbeerkuchen zum Verzehr. Kleine und große Gäste sind herzlich willkommen!
Die., 26. Mai, ab 14.30 Uhr, Laubenhof, Weismannstr. 3

In eigener Sache:
Aufgrund der unsicheren Lage in Sachen Corona-Virus kann es sein, dass Termine, die dem Littenweiler Dorfblatt zur Ankündigung gemeldet wurden, auch kurzfristig entfallen. Alle unsere Termin-Ankündigungen erfolgen daher unter Vorbehalt. Bitte fragen Sie im Zweifel beim Veranstalter nach.
Ihr Dorfblatt-Team

Kleinanzeigen

Lust auf Klavierspielen?
Dann lernen Sie meine ganzheitliche Blickweise und das Stress vermeidende Unterrichtskonzept für Jugendliche und Erwachsene kennen.
- ideal für SchülerInnen, StudentInnen und Berufstätige jeglichen Alters
- über 30 Jahre durchgehende Unterrichtspraxis
- 2 Monate unverbindlich ausprobieren
- wöchentlicher oder 14-täglicher Unterricht,

10er-Karten, Einzelstunden, Gutscheine
Informieren Sie sich ausführlich auf meiner Homepage unter: **www.klavierunterricht-freiburg-koellner.de**
Michael Köllner, Ferdinand-Kopf-Str. 5, 79117 Freiburg
Tel.: 48 92 43 18

Wir suchen für unsere **Praxis für Physiotherapie** in Littenweiler eine **Putzhilfe für 5 Std/Woche** Tel: 612244

Unterstellplatz für Wohnwagen in Freiburg- Ost oder im Dreisamtal gesucht. Wir freuen uns sehr über Angebote oder Hinweise unter: **Tel.: 0761 / 6 55 04 oder sus.maier@web.de, E. u. S. Maier**

Unterstützung, Begleitung, Betreuung. Angebot von Rentnerin, Mitte 60, langjährig als Therapeutin in Reha-Klinik tätig, stundenweise oder als Minijob, Tel.: 07661 / 90 47 92

Nach Büchern stöbern und schmökern bei Kaffee und Kuchen: Das Antiquariat des S'Einlädele bietet Belletristik, Sach- & Fachbücher zu günstigen Preisen; gut erhalten, z.T. neuwertig. Guntramstr. 57, FR.
Tel.: 0761 / 15 61 57 60, www.santiqua.de.

Junge Familie sucht (altes) Haus/Whg. ab 4-Zi.,
bis 1.300.- € KM. Am liebsten mit Garten/Balkon. Können sehr viel selbst machen. Wir freuen uns über jeden Hinweis: 0176 / 45 70 55 17.

Junge Familie aus dem FR-Osten sucht Haus
Wir vier suchen charmantes Haus mit Garten in kinderfreundlicher Umgebung in FR-Waldsee, FR-Littenweiler oder FR-Ebnet. Eigenkapital vorhanden. Wir freuen uns über seriöse Angebote: 0179 – 91 23 473

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen,
Ankauf Trödel und Antikes,
Markus Sonner, Tel.: 07661 / 90 888 09
mobil: 0174 – 92 700 45

Physiotherapeut m/w/d
in Praxis nach Oberried gesucht.
Beste Bezahlung, 30Min-Takt, sehr gutes Betriebsklima und Arbeitsbedingungen.
physiotherapie-boch.de, Tel.: 07661 / 2521

Bitte vormerken

Vogelstimmenwanderung
Gemeinsam mit dem Vogelexperten Hermann Bents werden die Teilnehmenden früh morgens dem vielstimmigen Morgenjubel des Frühlings lauschen. Bitte sehr, sehr warm anziehen und wenn möglich ein Fernglas mitbringen. Bei strömendem Regen fällt die Vogelstimmenwanderung leider ins Wasser. Die Teilnahme ist kostenfrei, über eine Spende freut man sich.
Samstag, 18. April, 6.00 – 7.30 Uhr. Treffpunkt am Hoftor des Kunzenhofs, Littenweilerstr. 25a.

Anita Kaier - Quilts in Sun-Print-Technik
Die Quilts von Anita Kaier sind in Sun-Print-Technik hergestellt, einer Methode, bei der unter Einwirkung von Sonnenlicht Farbe und Umrisse von Pflanzen auf den Stoff gelangen. Dieser wird weiter bearbeitet und mit Fotos und Texten zu Quilts zusammengefügt. Die Ausstellung ist zu sehen vom 18. April bis 30. Mai 2020 zu den Ladenöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18.30 Uhr sowie Samstag von 9 - 13 Uhr.
Dienstag, 21. April, 19.00 Uhr, Vernissage, Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstr. 1.

„Smartphone und PC-Sprechstunde"
Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761 / 2108 - 550.
Mittwoch, 22. April, 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Von Wien nach Rio" mit dem Duo Legretto
Das Duo Legretto (Thomas Kolfhaus, Flöte und Wolfgang Schubart, Gitarre) lädt zum Konzert ein. Eröffnet wird der musikalische Streifzug mit dem bekannten Allegro aus Mozarts Kleiner Nachtmusik. Es folgt eine Suite aus Irland sowie Walzer aus Frankreich und Russland. Danach geht es nach Lateinamerika. Mitreißende Rhythmen im Wechsel mit tiefer Melancholie: das sind die Hauptmerkmale des Tango Argentino. Diese bilden zusammen mit einer Folge brasilianischer Stücke den zweiten Teil des Konzerts. Eine ergreifende und „sonnige" Musik, die auch den Fuß wippen lässt. Eintritt frei, Spenden willkommen.
Mittwoch, 22. April, 15.15 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3

Bildervortrag „Das Wallis"
Matterhorn, Aletschgletscher und Kampfkühe
Karl-Heinz Rüttgers führt mit einer Bilderreise durch die Sonnenstube der Schweiz, das „Wallis. Vom Grimselpass folgen die Teilnehmenden der Rhone abwärts durchs Goms, auf die Bettmeralp, vom Stockalperpalast in Brig weiter nach Saas Fee & zum Matterhorn. Danach lernen die Gäste die typischen Waliser Kampfkühe, Schwarzhalsziegen & Schwarznasenschafe kennen. Weiter geht es nach Sion. Die Reise endet im romantischen Lötschental. Der Eintritt ist frei.
Freitag, 24. April, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3

Ökumenischer Wortgottesdienst mit Bruno Gebele
Freitag, 24. April, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Neuer Kurs: Qi Gong
Qi Gong als Bewegungskunst ist eine sanfte, leichte und zugleich kraftvolle Körperarbeit. Die langsamen und in den eigenen Möglichkeiten ausgeführten Übungen umfassen Körperhaltung, Bewegung, Atmung und gedankliche Aufmerksamkeit. Sie folgen dem daoistischen Prinzip, sich Energie zuzuführen, ohne sich zu verausgaben. Die Übungen sind für jedes Alter und jeden Gesundheitszustand geeignet. Der Kurs startet am 27.4. Die Kursgebühr beträgt 30.- Euro für acht Termine! Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 0761 / 69 68 78 - 22 oder muthny.e@sv-fr.de
Montag, 27. April, 10.00 – 11.00 Uhr, Start des Kurses (8 Termine) Generationenspielplatz beim Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3.

Die Maasai - Novellen von Boyan Behrmann
Boyan Behrmann berichtet von ihren Reisen zu den Maasai aus Tansania. Sie ist seit 10 Jahren mit einigen Maasai-Kriegern befreundet und hat die Erlebnisse in Novellen gefasst. Frau Behrmann lädt herzlich ein zu einem authentischen Maasai-Abend mit Bildern und Geschichten. Anschließend kann man handgefertigten Schmuck der Maasai erwerben.
Die Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Der Erlös aus Spenden und Verkauf wird für Schulgeld der Maasai Kinder und Verbesserung in den Dörfern verwendet.
Mittwoch, 29. April, 19.00 Uhr, Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstr. 1

„Yoga neben, mit und auf dem Stuhl"
Senioren-Schnupperkurs mit Eleonore Jacob
Mit vielfältigen Yoga-Haltungen, Bewegungsabfolgen, Atem- und Wahrnehmungsübungen werden die Teilnehmenden an drei Terminen den Körper aus- und aufrichten, dehnen, lösen, kräftigen und entspannen. Für mehr Beweglichkeit, körperliches Wohlbefinden und innere Balance. Kosten pro Termin: 7,- € / für Besucher, 6,- € für Bewohner. Weitere Infos und Anmeldung, bis 27. 4. bei Eleonore Jacob, Tel.: 0761 / 45 62 491, e.u.jacob@web.de
Do. 30. April, 7., 14. Mai, 17.15 – 18.15 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10.

Tag der offenen Tür der Wohnanlage Kreuzsteinäcker und des Pflegehauses Marga Sauter
Beim Tag der offenen Tür besteht die Möglichkeit die Wohnanlage Kreuzsteinäcker mit ihrem Begegnungszentrum und das Pflegehaus Marga Sauter kennen zu lernen. Es gibt Führungen durch die Wohnanlage mit Besichtigung einzelner Wohnungen. Treffpunkt ist im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker bei Kaffee und Tee. Aufgrund des Wegfalls der Förderung können in der Wohnanlage Kreuzsteinäcker keine geförderten Wohnungen mehr angeboten werden. Für Führungen durch das Haus Marga Sauter ist der Treffpunkt direkt im Pflegehaus.
Freitag, 8. Mai, 14.00 – 17.00 Uhr, Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 und Pflegehaus Marga Sauter, Heinrich-Heine-Str. 2

Bunter musikalischer Blumenstrauß junger Gitarristen
Junge Gitarristen der Musikschule Freiburg aus St. Georgen und Rieselfeld haben zur Frühlingszeit einen bunten musikalischen Blumenstrauß zusammengestellt. Manche Blumensorten sind sicherlich bekannt, andere erstrahlen in neuer Farbe, andere wiederum wurden für dieses Konzert neu gezüchtet. Die Zusammensetzung ist einmalig. Herzlich willkommen zu diesem musikalischen Nachmittag – der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.
Samstag, 9. Mai, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3.

Modenschau mit Kleidung aus Nepal und Burkina Faso
Modenschau mit tragbarer, farbenfroher und ökologischer Kleidung aus Nepal (Nepalaya) und Burkina Faso (sunoogo). Der Abend wird musikalisch begleitet vom Trio Ephémèr.
Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr, Weltladen Littenweiler, Sonnenbergstr. 1.

Smartphone und PC-Sprechstunde
Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0761/2108-550.
Mittwoch, 13. Mai, 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Spinngilde Handarbeitsabend
Spinnerinnen jeden Alters treffen sich am zweiten Donnerstag im Monat, um nach Lust und Laune bei entspannter Spinnstubenatmosphäre zu spinnen, Erfahrungen auszutauschen und sich inspirieren zu lassen. In der fröhlichen Runde darf natürlich auch gestrickt, gehäkelt oder endlich mal die Socken gestopft werden. Bitte anmelden: post@kunzenhof.de
Donnerstag, 14. Mai, 18. Juni, 9. Juli 2020
20. 00 - 21.30 Uhr Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a.

Großer Pfingstmarkt im ZO
Hobbykünstler und Kunsthandwerker vornehmlich aus der Region stellen Sehenswertes für Drinnen und Draußen vor wie z.B. Frühlingsgestecke, kunstvolle Origami-Faltkreationen, handgearbeitete Kerzen oder Topfpflanzen, Malerei und besondere Accessoires. Außerdem Taschen aus dem Trendmaterial Kork, Schmuck, Filzfiguren oder phantasievolle Objekte aus Streichholzschachteln.
Aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung bezüglich des Coronavirus könnte es zu einer kurzfristigen Absage des Marktes kommen. Dies würde frühzeitig vor der Veranstaltung unter www.zentrum-oberwiehre.de bekannt gegeben.
Samstag, 16. Mai, 10 – 18 Uhr, ZO – Zentrum Oberwiehre

Meine Welt, deine Welt - Generationen im Austausch – Treffen mit Studierenden
Ein Treffen zwischen Senioren und Studierenden des Wohnheims St. Alban, im Nachgang zur 72-h Aktion des BDKJ 2019. Nähere Infos werden noch veröffentlicht. Interessierte bitte melden bei Elisabeth Lau, Tel.: 0761/2108555
Samstag, 16. Mai, nachmittags, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10.

Bildvortrag: „Kassel Wilhelmshöhe"– der Bergpark und die barocken Wasserspiele
Der Bildvortrag mit Pia Knappe vermittelt reizvolle Eindrücke über den Bergpark und die dortigen Wasserspiele, über imposante Kaskaden und Brunnenanlagen. Bis in den bewaldeten Berghang hoch über der Stadt Kassel dehnt sich die Parklandschaft von Schloss Wilhelmshöhe aus. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden willkommen.
Montag, 18. Mai, 15.15 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3

Schafschur-Wollefest am Kunzenhof
Familiennachmittag zum Mitmachen
An Himmelfahrt werden am Kunzenhof die Schafe geschoren. Jetzt wird es höchste Zeit, dass der dicke Winterpelz runterkommt. Ein großes Erlebnis für Jung und Alt und eine Erleichterung für die Tiere. Die Wolle vom letzten Jahr wird mit warmem Quellwasser gewaschen, dabei werden die Hände vom heilenden Lanolin ganz weich. Die Kardiermaschinen stehen zum Kämmen der lockigen Haare bereit und danach wird auch noch der schöne Wollefaden gesponnen.
Bewirtung mit Kuchen, Saft und Kaffee. Die Teilnahme kostet 7.- Euro für Erwachsene/Familien, 5.- Euro für Kinder.
Donnerstag, 21. Mai, Himmelfahrt 14.00 – 17.00 Uhr

Ökum. Wortgottesdienst mit Vikarin Anja Bremer
Freitag, 22. Mai, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10

Freiburg stimmt ein
Bei Freiburg stimmt ein spielen in Freiburg – bei freiem Eintritt – wieder Profi- und Laien-Musiker. Die Veranstaltung, initiiert von „Kultur leben e.V.", ist mit verschiedenen Musikgruppen und Chören ab 14.00 Uhr auf dem Generationenspielplatz Laubenhof und ab 16.00 Uhr (Kaffee und Kuchen ab 15.30 Uhr) im Innenhof der Wohnanlage Kreuzsteinäcker vertreten. Für das leibliche Wohl im Laubenhof steht die Cafeteria bereit. Im Kreuzsteinäcker wird der Verkauf von Kaffee, Getränken und Kuchen von ehrenamtlichen Gruppen aus dem Stadtteil organisiert.
Sonntag, 24. Mai, ab 14.00 Uhr Generationenspielplatz Laubenhof, Weismannstr. 3, ab 16.00 Uhr Innenhof der Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10.

Erdbeer-und Spielmobilfest im Laubenhof
Die Erdbeersaison wird mit einem Fest begrüßt. Angeboten werden verschiedene Attraktionen des Freiburger Spielmobils, frische Erdbeeren und Erdbeermarmelade zum Verkauf, sowie Kaffee und Erdbeerkuchen zum Verzehr. Kleine und große Gäste sind herzlich willkommen! Weitere Infos: muthny.e@sv-fr.de oder Tel. 0761 / 69 68 78 -22
Die., 26. Mai, ab 14.30 Uhr, Laubenhof, Weismannstr. 3

In eigener Sache:
Aufgrund der unsicheren Lage in Sachen Corona-Virus kann es sein, dass Termine, die dem Littenweiler Dorfblatt zur Ankündigung gemeldet wurden, auch kurzfristig entfallen. Alle Termine im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker und Laubenhof bis zum 20. April wurden bereits abgesagt. Alle Termin-Ankündigungen erfolgen daher unter Vorbehalt. Bitte fragen Sie im Zweifel beim Veranstalter nach.
Ihr Dorfblatt-Team

Littenweiler Fahrrad Mck
Inh. Christian Fünfgeld
Neufahrräder · Gebrauchtfahrräder · Zubehör · Reparaturen
79117 Freiburg · Sudetenst. 22
Telefon 0761 - 696 38 13

Veranstaltungen und Aktionen im ZO abgesagt

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich des Coronavirus/COVID-19 folgt das ZO – Zentrum Oberwiehre zum Schutze aller Kunden und Mitarbeiter den Empfehlungen der Behörden. Dies bedeutet, dass alle Veranstaltungen im ZO aktuell bis einschließlich April 2020 schweren Herzens auf unbestimmte Zeit verlegt bzw. abgesagt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich hierbei lediglich um eine Vorsichtsmaßnahme handelt. Davon sind der Oster-Kunsthandwerkermarkt am 4. April, „Kasperle und der Osterhase" der Freiburger Puppenbühne am 6. und 7. April sowie das Osterbasteln vom 6. bis 9. April 2020 betroffen. „Wir bedauern diese Notwendigkeit sehr, betrachten jedoch den Erhalt der Gesundheit aller am ZO Beteiligten als oberste Priorität", so Center Managerin Sandra Westermann.

red.

www.littenweiler-dorfblatt.de

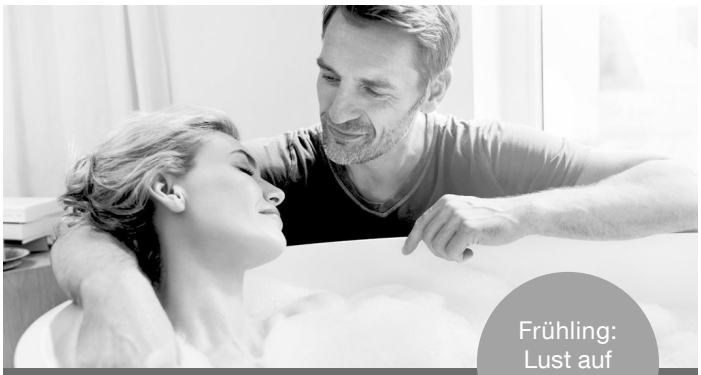
Redaktionsschluss
für die Juni / Juli-Ausgabe
15. Mai 2020

Impressum:
's Littenweiler Dorfblatt
Lindenmattenstr. 7, 79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 0761 / 6 77 30 · Fax: 0761 / 6 77 30
E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de
www.littenweiler-dorfblatt.de
Geschäftsführung, Redaktion & Inserate:
Gisela Heizler-Ries (hr) · Tel./Fax: 0761 / 6 77 30
E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de
Journalistische Mitarbeit:
Beate Kierey (bat) · Hubert Matt-Willmatt
Tel.: 0761 / 69 66 417
E-Mail: info@pressebuero-mwk.de
Auflage: 5.000 Exemplare
Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr
Gesamtherstellung:
schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH,
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg,
Tel.: 0761 / 51 45 70 · Fax: 0761 / 55 46 54

PIZZA BOX ®
www.pizza-boxx.de
täglich von 11-23 Uhr
All Natural BEN & JERRY'S VERMONT'S FINEST

Margherita (26cm) + Softdrink 5,50
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l) . . . 7,10
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l) 7,10
Spaghetti Napoli + Softrink (0,33l) 7,90
Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ✆ 69 69 666 Lindenmattenstr. 3



Frühling: Lust auf Veränderung!

Renovieren mit Stressfrei-Garantie!

Von der kompletten Haus- und Wohnungssanierung über die kreative Bad-, Küchen- und Raumgestaltung bis zum platzgewinnenden Dachboden- und Kellerausbau.

Aus einer Hand – garantiert zuverlässig und stressfrei!

Lassen

T (07 61) 4 59 03-0
www.renovieren-freiburg.de
energie experte
bad & heizung

WINFRIED WERNE Immobilien GmbH ®

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

vdiv Baden-Württemberg VERWALTEN·VERMITTELN·BERATEN ivd

» PARKEN...

SEIT 1994 25 JAHRE
PBW » PARKEN VERBINDET

... UNI-KOLLEGIENGEBÄUDE (KG) FREIBURG

ZUFAHRT	Humboldtstraße über Rempartstraße	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Abendtarif (19:00 – 01:00 Uhr)	max. **3,00 €**
	Je angefangene Stunde	**2,00 €**

... FMF / VF FREIBURG

ZUFAHRT	Zur Unterführung	
ÖFFNUNGSZEITEN	Montag – Freitag: 07:00 – 23:00 Uhr (außer feiertags)	
TARIFE	Je angefangene Stunde	**1,00 €**
	Tageshöchstsatz	**5,00 €**

... PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

ZUFAHRT	Kunzenweg, FR-Littenweiler	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Je angefangene Stunde	**0,50 €**
	Tageshöchstsatz	**1,00 €**

... SCHLOSSPARK BADENWEILER

ZUFAHRT	Friedrichstraße / Ecke Hebelweg	
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet	
TARIFE	Abendtarif (18:00 – 06:00 Uhr)	max. **4,00 €**
	1.- 3. angefangene Stunde je	**1,50 €**

THERMENBESUCHER PARKEN NACH RABATTIERUNG 5 STUNDEN GRATIS

Mehr unter www.pbw.de